

Leistungsbericht 2006 des Stadtgartenamts (MA 42)

Jeder zwanzigste Quadratmeter Wiens ist eine städtische Parkanlage, die vom Stadtgartenamt gärtnerisch gepflegt wird. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf der Erfüllung unterschiedlicher Wünsche von Anrainerinnen und Anrainern, wie zum Beispiel bei der Gestaltung der 500 Spielplätze. Auch die rund 100.000 Alleebäume in Wiens Straßen müssen den Sicherheitsstandards entsprechen. Umwelterziehung wird von Wiens Stadtgärtnerinnen und -gärtnern als Investition in die Zukunft betrachtet.



Projekt- und Schwerpunktüberblick 2006

2006 wurden im Rahmen von Bürgerinnen- und Bürger-Beteiligungsverfahren in zahlreichen Parkanlagen Neugestaltungen vorgenommen und neue attraktive Spielplätze eröffnet.

Gemeinsam mit dem PID und der MA 48 wurde die Kampagne "Nimm ein Sackerl für mein Gackerl" gestartet.

Neue und neu gestaltete Parkanlagen und Spielplätze

- Rudolf-Bednar-Park - Planungsbeginn
- Wolfgang-Kössner-Park
- Kunstplatz-Karlsplatz
- Klieberpark
- Ruhe- und Sinnesgarten Siebenbrunnengasse
- Richard-Waldemar-Park
- Laubepark
- Herderpark
- Märzpark
- Mortarapark
- Vierthalerpark
- Theodor-Körner-Park
- Johann-Nepomuk-Vogl-Park
- Karl-Seitz-Park
- Generationenspielpark-Kagran - Spatenstich
- U1-Spielplatz Kürschnergasse

Umwelterziehung

- Erlebnistage in den Themengärten des Schulgartens Kagran
- Schul- und Exkursionsprogramm im Florarium und im Palmenhaus der Blumengärten Hirschstetten, abgestimmt auf den Lehrplan der Wiener Schulen und mit EULE
- Tierkontakte in den Streichelzoos der Parkanlagen

Kultur

- Im Biedermeierfriedhof St. Marx wurde das Mozartjahr 2006 begangen.
- Im Jakob-Rosenfeld-Park erfolgte eine feierliche Denkmalenthüllung für Dr. Rosenfeld.
- Im Donaupark wurde eine Büste des Asabaitschaners Üzeyir Hacıbeyov enthüllt.